

Auswahl von Merchandising-Artikeln

Werbeartikel und Merchandising können eine wichtige Einnahmequelle für Veranstaltungen sein. Wenn ihre Auswahl auf **Nachhaltigkeitskriterien** basiert, lassen sich dem Publikum qualitativ hochwertige und nützliche Produkte anbieten – im Einklang mit den Werten und der Vision des Organisationskomitees.

Vor der Veranstaltung

- **Botschaften definieren**, die mit den Merchandising-Artikeln vermittelt werden sollen.
- **Zielpublikum und Menge festlegen**: lieber gezieltes, hochwertiges Merchandising als Massenware mit geringer Qualität.
- **Art der Produkte bestimmen**: Welche Artikel passen inhaltlich und praktisch zur Veranstaltung?
- **Nachhaltige Materialien und Herkunft bevorzugen**:
 - langlebige Produkte ohne Verpackung und ohne Batterien,
 - hergestellt aus natürlichen oder recycelten Materialien,
 - Produkte aus lokalem Handwerk oder fairem Handel und
 - reparier- oder gut recycelbare Produkte verwenden.
- **Nützliche Artikel** (z. B. Trinkflaschen, Regenschirme, Taschen) gegenüber Dekorationsobjekten und Wegwerf-Gadgets bevorzugen.
- **Plan für Restbestände erstellen**: Wie können übrig gebliebene Artikel gespendet oder weiterverwendet werden?
- **Nachhaltigkeitskriterien** in die Auswahl der Produzenten und Produkte integrieren: Produktionsbedingungen, Herkunft und Qualität der Rohstoffe usw.
- **Sampling (Gratisproben)** begrenzen oder nur für Artikel erlauben, die mit den Nachhaltigkeitsprinzipien vereinbar sind.

Während der Veranstaltung

- Verkauf und Verteilung der Artikel organisieren und sicherstellen, dass das Nachhaltigkeitskonzept auch vor Ort sichtbar bleibt (z. B. Infotafeln, Hinweise zur Wiederverwendung).
- Besuchenden die Wahl lassen, einen Merchandising-Artikel abzulehnen (nicht einfach in die Hand drücken).

Nach der Veranstaltung

- Übrig gebliebene Artikel verantwortungsvoll verwerten, z. B. durch Spenden an lokale Vereine oder soziale Einrichtungen.